PRESSEINFORMATION

08.09.2022

**Getzner präsentiert Innovationen im Bahnbereich**

**Ob in der Vibrationsisolierung, beim Schutz des Bahnoberbaus oder in der Lärmminderung: Die Schwingungsschutzexperten von Getzner Werkstoffe lancieren eine ganze Palette neuer Produkte.**

**Bürs (AT). Dem weltweit steigenden Bedarf an effektiven Lösungen zum nachhaltigen Ausbau der Schienenwege begegnet Getzner Werkstoffe mit einer ganzen Reihe an kundenorientierten Produktneuheiten. Dazu zählen eine neue Schwellensohle für den Schwerlastbereich, eine eigens entwickelte Unterschottermatte zur Schotterschonung und Innovationen in der Vibrationsisolierung. Die Anstrengungen im Bereich der Forschung und Entwicklung werden weiter verstärkt. Ein besonderer Schwerpunkt gilt der Digitalisierung.**

Seit mehr als 50 Jahren ist Getzner Werkstoffe als internationaler Markt- und Technologieführer im Bereich der Vibrationsisolation erfolgreich. Durch den starken Fokus auf Forschung und Entwicklung wartet das österreichische Unternehmen mit einer ganzen Reihe an Innovationen für den nachhaltigen Ausbau und die Modernisierung von Schienenwegen auf. „Wir erleben im Bahnbereich eine weltweit starke Nachfrage nach dem Ausbau und der Sanierung von Bahnverbindungen. Unsere neu entwickelten, auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Produkte und Services unterstützen die Anwender dabei, Sicherheit zu gewährleisten, Probleme zu vermeiden und gleichzeitig Geld zu sparen“, betont Jürgen Rainalter, Geschäftsführer von Getzner Werkstoffe.

**Steigerung in der Performance**

Im Bereich der „Superstructure Protection“, also dem Schutz des Bahnoberbaus, hat Getzner sein Produktportfolio mit der Schwellensohle SLB 7000 für den Schwerlastbereich erweitert. Die Schwellensohle garantiert den Kunden durch ihre extreme Widerstandsfähigkeit und sehr gute Schotterbettung hohe Ersparnisse. Rainalter: „Die SLB 7000 mit Sylomer® ist die weltweit stärkste Schwellensohle im Schwerlastbereich – selbst eine Verdoppelung der in der Prüfnorm vorgeschriebenen Lastzyklen lässt dieses praktisch unzerstörbare Material unbeeindruckt.“ Auch für kritische Stellen wie zum Beispiel Weichen bietet Getzner maßgeschneiderte Lösungen.

Eine weitere Neuheit ist die Unterschottermatte PM 607 zur Schotterschonung und zum Bautenschutz. „Durch die chemische Kompetenz im eigenen Hause sind wir in der Lage, die Leistungsfähigkeit der Materialien noch besser auszureizen und damit ressourcenschonender zu produzieren. Die neuen Produkte sind qualitativ hochwertig, sicher und langlebig“, unterstreicht Rainalter.

**Performance trifft Ökologie**

Auch bei der Vibrationsisolierung ist Getzner Werkstoffe auf Innovationskurs. Bei der neuen Unterschottermatte D 1019 NG konnte einerseits die ausgezeichnete Performance weiterentwickelt werden, andererseits ist das Produkt leichter zu transportieren und zu verlegen. Durch chemische Optimierung wurde auch bei der D 1019 NG der Ressourceneinsatz nachhaltig gesenkt und der ökologische Fußabdruck verringert.

Neben Erschütterungen bedeutet auch Lärm eine Belastung für Mensch und Umwelt. Um Lärm auch im Bahnbereich zu minimieren, will das Unternehmen neue Wege beschreiten – denn gerade in Zeiten der Urbanisierung und der dynamischen Mobilität sind Lösungen für eine lebenswerte Zukunft angesagt. Mit den im Firmensitz in Bürs entwickelten High-Tech-Materialien, die zum Beispiel in den vielfältigen Masse-Feder-Systemen zum Einsatz kommen, senkt Getzner Werkstoffe schon heute den sekundären Luftschall. In bestimmten Anwendungsbereichen und in Kooperation mit Partnern soll künftig auch dem primären Luftschall der Kampf angesagt werden.

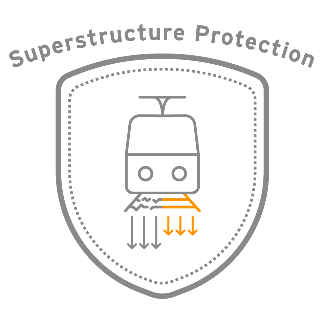
**Digitalisierung & Forschung**

Die F&E-Spezialisten von Getzner Werkstoffe arbeiten in den unterschiedlichen Bereichen am Thema Digitalisierung. So wird zum Beispiel eine Sensorschwelle entwickelt, bei der ein Drucksensor angebracht ist, der in Echtzeit Daten liefert. Durch diese patentierte digitale Technologie ist es möglich, direkt und ortsunabhängig eine kritische Schnittstelle mit noch nie dagewesener Genauigkeit zu messen und den Zustand des Oberbaus zu überwachen. Diese Technologie wird als Prototyp auch im europaweiten Forschungsprojekt Shift2Rail mit eingebracht, um eine neue Generation von Weichen zu entwickeln.

**Laborkapazität deutlich erweitert**

Anfang des Jahres eröffnete Getzner Werkstoffe am Firmensitz nach zweijähriger Planungs- und Umsetzungsphase eine neue Großprüfanalgage für Labormessungen von Elastomeren. Es handelt sich um eine der modernsten Prüfanlagen Europas mit einer Maximalkraft von 160 kN. Die Prüfungen können hochpräzise durchgeführt werden und liefern wichtige Daten und Erkenntnisse für Innovationen im Bahnbereich. Durch die Erweiterung des Labors steigt die hausinterne Kapazität für die Prüfung und den Nachweis der hohen Standards, wodurch eine Beschleunigung von Entwicklungsprojekten ermöglicht wird.

**Hier geht es zum** [**Press Kit**](https://www.getzner.com/de/presse/innovationen-im-bahnbereich)

**Bild:** SLB 7000

**Bildunterschrift:** Die SLB 7000 mit Sylomer® ist die weltweit stärkste Schwellensohle im Schwerlastbereich.

**Quelle:** Getzner Werkstoffe, Veröffentlichung kostenlos

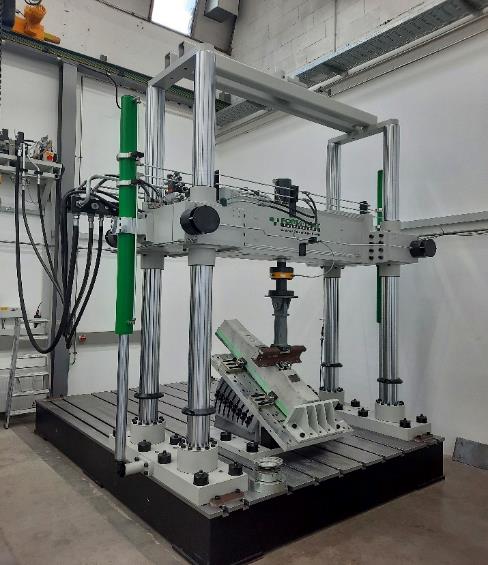
Ein Bild, das draußen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Bild:** Sensorschwelle

**Bildunterschrift:** Der an der Sensorschwelle angebrachte Drucksensor ermöglicht es, kritische Schnittstellen so genau wie nie zu überwachen.

**Quelle:** Getzner Werkstoffe, Veröffentlichung kostenlos



**Bild:** Laborprüfanlage

**Bildunterschrift:** Die neue R&D-Laborprüfanlage mit 160 kN Maximalkraft.

**Quelle:** Getzner Werkstoffe, Qui/Loy, Veröffentlichung kostenlos

**Getzner Werkstoffe GmbH**

[Getzner](https://www.getzner.com/de) ist der führende Spezialist für [Schwingungsisolierung](https://www.getzner.com/de/ueber-uns/wer-wir-sind) in den Bereichen [Bahn](https://www.getzner.com/de/anwendungen/bahn), [Bau](https://www.getzner.com/de/anwendungen/bau) und [Industrie](https://www.getzner.com/de/anwendungen/industrie). Die innovativen Lösungen basieren auf den selbst entwickelten und hergestellten Werkstoffen [Sylomer®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylomer), [Sylodyn®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylodyn), [Sylodamp®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylodamp), [Isotop®](https://www.getzner.com/de/produkte/isotop) und [Sylocraft®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylocraft). Sie reduzieren Vibrationen effektiv, verlängern die Lebensdauer der gelagerten Komponenten und senken so den Wartungs- und Instandhaltungsaufwand für Verkehrswege, Fahrzeuge, Gebäude und Maschinen. Durch nachhaltigen Erschütterungsschutz leistet Getzner einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Reduzierung von Lärmbelastung für Mensch und Umwelt.

Getzner Werkstoffe wurde 1969 in Bürs, Österreich als Tochter der Getzner, Mutter & Cie. gegründet und vertreibt die Produkte und individuellen Lösungen weltweit. Neben Standorten in Deutschland hat das Unternehmen auch Niederlassungen in Australien, China, Frankreich, Indien, Japan und den USA. Das eigene internationale Netzwerk wird durch Vertriebspartner in weiteren 40 Ländern der Welt ergänzt.

**Daten und Fakten – Getzner Werkstoffe GmbH**

Gründung: 1969

Geschäftsführer: Ing. Jürgen Rainalter

Mitarbeiter/innen: 490 (davon 360 am Standort Bürs)

Umsatz 2021: 134 Mio. Euro

Geschäftsbereiche: Bahn, Bau, Industrie

Headquarter: Bürs (AT)  
Standorte: Melbourne (AU), Peking, Kunshan (CN), München, Berlin, Stuttgart (DE),

Lyon, Paris (FR), Pune (IN), Tokio (JP), Charlotte (US)

Exportquote: 90 Prozent

|  |  |
| --- | --- |
| **Weitere Informationen:**  Nancy Brandt  Getzner Werkstoffe GmbH  T: +43-5552-201-1870  nancy.brandt@getzner.com | Pressekontakt:  ikp Vorarlberg GmbH  Wanda Mikulec-Schwarz  T +43-5572-398811  wanda.schwarz@ikp.at |